

# Verschiedene Anträge

**Initiator\*innen:** Landesmitgliederversammlung (dort beschlossen am: 03.04.2022)

**Titel:** **Krieg kennt keine Gewinner\*innen: Unsere Antwort heißt Solidarität!**

---

## Antragstext

1 Bereits 2014 begann Putin in der Ukraine mit der völkerrechtswidrigen Annexion  
2 der Krim durch russische Separatisten, die vom Kreml unterstützt werden, einen  
3 Krieg der tausenden Menschen das Leben kostete.  
4 Doch die neue Stufe des Krieges, der in aller Härte gegen die Zivilbevölkerung  
5 eines souveränen Staates vorgeht, schockt uns und  
6 macht uns zutiefst betroffen. Wir verurteilen den Krieg Putins gegen die Ukraine  
7 und gegen alle, die unter ihm Leid erfahren. Dieser Bruch des Völkerrechts muss  
8 beendet werden!

9 Zudem begreifen wir ihn im weiteren Sinne als einen Krieg gegen die  
10 Menschenrechte, gegen die Chance auf eine stabile europäische Friedensordnung  
11 und gegen die Werte von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit! Denn das Leid der  
12 Menschen in der Ukraine und der Mut der unter härtesten Repressionen  
13 demonstrierenden Menschen in Russland zeigt, dass wir all jenes nicht als  
14 selbstverständlich betrachten dürfen. Und dafür müssen wir auch vor Ort laut  
15 werden!

16 Wir müssen in ganz NRW solidarisch sein, wir können Zeichen setzen, die auch bei  
17 Putin ankommen. Indem wir Demos organisieren, unsere Unterstützung öffentlich  
18 ausdrücken und eine klare Sprache gegen Putin nutzen. Vor allem aber können wir  
19 Solidarität praktisch machen, indem wir zusammenstehen und ALLE Geflüchteten aus  
20 der Ukraine aufnehmen. Indem wir die Menschen, die aus dem Krieg fliehen  
21 willkommen heißen und gut versorgen.

22 Es ist unsere solidarische und humanitäre Pflicht auch wirklich alle in der EU  
23 aufzunehmen, dabei dürfen wir uns nicht vom Rassismus leiten lassen. Lasst uns  
24 staatliche Strukturen nutzen und verbessern und dabei die große Kraft der  
25 solidarischen und starken Zivilgesellschaft mitnehmen. Und ja das sollte nicht  
26 nur jetzt gelten und das sollte nicht nur für Ukrainer\*innen gelten. Und auch  
27 wenn der Einsatz der Zivilgesellschaft schon beeindruckend ist, gibt es für eine  
28 gute Aufnahme in NRW noch einiges zu tun und zu ändern.

## 29 **NRW hat Platz!**

30 Wir fordern daher eine klare Strategie der Landesregierung ein, die für die  
31 Solidarität und Hilfsbereitschaft der Menschen einen konkreten politischen  
32 Rahmen gestaltet. Dieser setzt die Erkenntnis voraus, dass der Rückbau von  
33 Kapazitäten in Unterkünften und Verwaltungen durch die derzeitige  
34 Landesregierung der falsche Weg war. Die Sozialämter sind überlastet und können  
35 vielen hilfesuchenden Menschen nicht die Hilfe geben, die sie dringend  
36 benötigen. Entsprechend fordern wir, dass die Kreise und Kommunen vom Land  
37 finanziell unterstützt werden, um die notwendigen Ressourcen schnell und gezielt  
38 aufbauen zu können. Dazu muss sich NRW im Bundesrat dafür einsetzen, dass der  
39 Bund die Kosten für die Unterkunft über die bisher erstattungsfähigen 69% der  
40 Gesamtkosten übernimmt. Um angesichts der ungewissen Notlage angemessen  
41 reagieren zu können, fordern wir zudem, dass die Landeskapazitäten flexibel  
42 erweitert werden können und nicht an einer Politik der Obergrenze pauschal  
43 gedeckelt werden.

## 44 **Solidarität bedeutet gute Versorgung vor Ort**

45 Es ist super, dass sich die Geflüchteten aus der Ukraine frei bewegen können.  
46 Aber wirkliche Aufnahme heißt, dass wir für alle eine gute Versorgung und echte  
47 Teilhabe gewährleisten. Die Menschen fliehen vor Krieg, haben oftmals alles  
48 verloren und sind häufig traumatisiert.

49 Wir müssen den Menschen die zu uns kommen, alles ermöglichen, was es für ein  
50 gutes Leben braucht. Deshalb fordern wir für alle:

- 51 • Eine schnelle dezentrale Wohnunterbringung.
  
- 52 • Eine schnelle Eingliederung in Schule, Kitas, den Arbeitsmarkt und soziale  
53 Unterstützungssysteme. Dafür muss das Land seine Mittel "Hilfen zur  
54 Gesundheit" und "Pflege" erhöhen und neue Begebenheiten auch in der  
55 Ausfinanzierung des KiBiz (Kinderbildungsgesetz) berücksichtigen!

- 56
- Ausreichende psychologische Beratung und Betreuung

57 **Eine humaner Umgang mit allen Geflüchteten**

58 Diese gute Versorgung und Strategie muss für ALLE gelten.  
59 An der Grenze werden beispielsweise Schwarze Studierende aus der Ukraine  
60 schlechter behandelt, wir müssen diesem offenem Rassismus entgegentreten.  
61 Genauso selbstverständlich müssen unsere Türen auch für Russ\*innen geöffnet  
62 sein, die von Putins Schreckensherrschaft fliehen. Und wir müssen auch einen  
63 besonderen Blick auf marginalisierte Gruppen haben, so sind es beispielsweise  
64 queere Menschen, die sowohl in der Ukraine, als auch in Russland unter dem Krieg  
65 und der Situation besonders leiden. Auch Behinderte Menschen haben es schwerer  
66 auf und nach der Flucht - z.B. weil Unterkünfte nicht barrierefrei sind.  
67 Deswegen braucht es sichere Fluchtwege für alle und gleichberechtigte  
68 Bedingungen nach Ankunft in Nordrhein-Westfalen. Behinderte Menschen haben es  
69 schwerer auf und nach der Flucht - z.B. weil Unterkünfte nicht barrierefrei  
70 sind. Es braucht inklusive Fluchtwege und gleichberechtigte Bedingungen nach  
71 Ankunft der Geflüchteten in Deutschland. Zuletzt darf die Unterbringung der  
72 neuen Geflüchteten auch keinesfalls zur schlechteren Behandlung von denen  
73 führen, die bereits in NRW Schutz gefunden haben.

74 Wir sehen eine Debatte, die Geflüchtete in gut/schlecht und echt/unecht  
75 unterteilt. Wir treten dieser Zwei-Klassen Behandlung als GJ NRW entschlossen  
76 entgegen. Eine gute Versorgung und eine unkomplizierte Aufnahme muss für alle  
77 die von Krieg und Unrecht fliehen, gewährleistet werden. Wir fordern deswegen  
78 schon lange von der Landesregierung ein groß angelegtes Landesaufnahmeprogramm  
79 für Geflüchtete und eine gute Versorgung und Betreuung. Unsere Solidarität gilt  
80 den Ukrainer\*innen, den Oppositionellen in Russland und allen Menschen, die vor  
81 Krieg und Terror fliehen!

## **Begründung**

Erfolgt mündlich.